



Einladung zum Informationsanlass

Strategie eHealth Schweiz 2.0

Zeit: Dienstag, 31. Oktober 2017, 9-12:30 Uhr (mit anschliessendem Stehlunch)

Ort: Theatersaal Hotel National, Hirschengraben 24, CH – 3011 Bern (vgl. sep. Lageplan)

Am 18. September 2017 hat eHealth Suisse eine öffentliche Anhörung zum Entwurf der „Strategie eHealth Schweiz 2.0“ eröffnet. Diese dauert bis zum 10. Dezember 2017. Die geplante Strategie enthält 27 konkrete Ziele in drei Handlungsfeldern. An einem Informationsanlass sollen die Ziele und die Hintergründe des Dokumentes erläutert werden.

Die «Strategie eHealth Schweiz» aus dem Jahr 2007 ist mit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier (EPD) ausgelaufen. Ziel war es, bis zum Jahr 2015 ein schweizweites EPD zu etablieren. Das Projekt ist auf guten Wegen, auch wenn die Einführung länger dauert als erwartet.

Bereits im letzten Jahr haben Bund und Kantone beschlossen, gemeinsam eine Nachfolgestrategie zu erarbeiten. Die «Strategie eHealth Schweiz 2.0» soll einerseits sicherstellen, dass das EPD erfolgreich eingeführt wird. Zudem soll die Digitalisierung im Gesundheitssystem vorangetrieben und besser koordiniert werden. Dabei ist entscheidend, dass Menschen befähigt sind, mit den neuen digitalen Instrumenten im Gesundheitswesen umzugehen.

Programm

Zeit		Referenten
<i>Ab 08.30h Willkommenskaffee</i>		
<i>Moderation: Adrian Schmid, Leiter eHealth Suisse</i>		
Einführung		
9- 9.20h	<i>Strategie eHealth reloaded: Lessons learned aus der Umsetzung der Strategie von 2007</i>	Adrian Schmid Leiter eHealth Suisse
9.20- 9.40h	Die Kerninhalte der Strategie 2.0	Eliane Kraft, Ecoplan
9.40- 10h	Die gesundheitspolitische Bedeutung der Strategie 2.0 für Bund und Kantone	Salome von Greyerz, Bundesamt für Gesundheit (BAG)
Handlungsfeld 1: Digitalisierung fördern		
10- 10.30h	Die Bedeutung der Strategie 2.0 für das elektronische Patientendossier: Die Sicht einer Stammgemeinschaft	Nicolai Lütshg, Geschäftsführer Verein Stammgemeinschaft eHealth Aargau
<i>Pause</i>		
Handlungsfeld 2: Digitalisierung koordinieren		
11- 11.30h	Koordinierte Digitalisierung heute: Bericht von der Front	Patrick Antonin, Chef du service informatique, Clinique romande de readaptation, Sion
11.30- 12h	Koordinierte Digitalisierung und koordinierte ärztliche Versorgung: Der Versuch einer Annäherung	Andreas Schoepke, eHealth-Verantwortlicher Argomed, Mitglied der Geschäftsleitung
Handlungsfeld 3: Zur Digitalisierung befähigen		
12- 12.25h	eHealth-Literacy: Was ist das Neue an digitalen Kompetenzen?	Anna Hegedüs, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Careum
Abschluss		
12.25- 12.30h	Fazit und nächste Schritte	Adrian Schmid Leiter eHealth Suisse
<i>Stehlunch</i>		

Bitte melden Sie sich bis spätestens 24h vor dem Anlass [auf unserer Webseite](#) an. Danke.